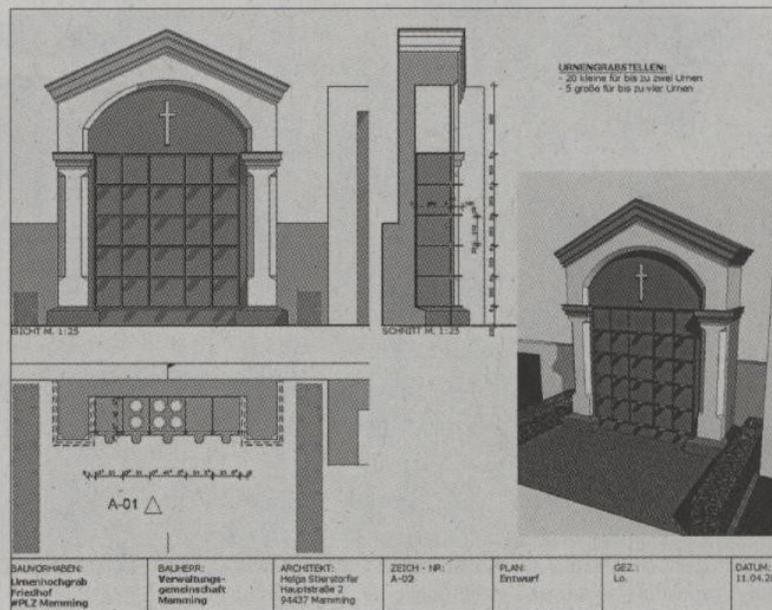


Die Urnenstelen wurden im Friedhof aufgestellt.



Eine schematische Darstellung der Urnenstelen.

mern mit bis zu vier Urnengrabstellen bietet.

Sowohl dieses, als auch um die Urnenstelenplätze werden mit entsprechend dezenten Sträuchern und Pflanzen eingefriedet, um den Friedhof sowohl zu einem würdigen und schönen Ort der Toten, aber auch der Lebenden zu machen.

# Urnenstelen ergeben würdiges Gesamtbild

## Neue zeitgemäße Bestattungsformen im Friedhof Mamming

**Mamming. (li)** Nachdem die Sanierungsarbeiten am Vorplatz der Aussegnungshalle am Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen wurden, hat die Gemeinde Mamming nun drei Urnenstelen erstellen lassen, um damit der veränderten Bestattungskultur Rechnung zu tragen. Des Weiteren will man aus einer aufgelassenen Grabstätte ein Urnenhochgrab machen.

Wer jetzt durch den Mamminger Friedhof geht, dem werden drei Säulen mit Kupferdach auffallen. Es sind Urnenstelen mit insgesamt viermal vier Kammern als Famili-

engräber und zehn Kammern als Doppel- und Einzelgräber. Man will damit der steigenden Tendenz zu neuen Bestattungsform nachkommen. Diese integrieren sich optisch sehr ansprechend in das gesamte Friedhofsensemble und lockern die klassische Anordnung der in Reih und Glied angeordneten Gräber auf. Gewiss werden sie für manche ein wenig gewöhnungsbedürftig sein, aber ein Friedhof der Zukunft wird auf lange Sicht mehr und mehr platzsparend und pflegeleicht gestaltet werden müssen.

Das Kostenbewusstsein greift auch bei den Bestattungen um sich. Die Auferlegung der Grabpflege an Angehörige entfällt und trotzdem bleibt mit den Stelen ein Ort der Erinnerung. Sie sind eine hochwertige Alternative zur konventionellen Erdbestattung und sie bieten beispielsweise eine ideale Möglichkeit,

Gräberlücken neu zu belegen. Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit der Urnen-Erdbestattung.

Im Sinne einer gepflegten Friedhofsgestaltung wird im Bereich der Stelen ein entsprechend dazu passendes Pflaster als Stehplatz zum Beten und Innehalten verlegt. Der Gemeinderat hat außerdem den Beschluss gefasst, zunächst den Weg vom neugestalteten Leichenhausvorplatz bis zum Übergang vom alten in den neuen Friedhof neu zu erstellen. Danach werden die Friedhofswege im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten abschnittsweise in Angriff genommen. Den bisher installierten Urnenstelen können je nach Bedarf und Platzangebot noch weitere folgen.

Ein schönes aufgelassenes Hochgrabmal, das die Gemeinde zurückbekam, wird ebenfalls zu einem Ur-

nenhochgrab gestaltet, das zwanzig kleine Kammern mit Platz für bis zu zwei Urnen und fünf große Kam-